



Baden-Württemberg.de

📅 30.06.2020

ARTENSCHUTZ

## Wolf in Limbach bestätigt



📷 © dpa

**In der Gemeinde Limbach im Neckar-Odenwald-Kreis wurden Fotos von einem Tier gemacht, das die Experten der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt eindeutig als Wolf identifiziert haben.**

Am Dienstag, 30. Juni 2020, sind in der Gemeinde Limbach Fotos von einem Tier gemacht worden, das die Experten der **Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA)** eindeutig als Wolf identifiziert haben. Ob der Wolf sich noch in der Region aufhält oder weitergezogen ist (Wölfe legen bis zu 60 Kilometer an einem Tag zurück), lässt sich nicht sagen. Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Kreise wurden über den aktuellen Nachweis informiert und aufgefordert, eventuelle Beobachtungen per Mail unter [info@wildtiermonitoring.de](mailto:info@wildtiermonitoring.de) oder telefonisch unter 0761 4018 274 an die FVA in Freiburg zu melden. Der Neckar-Odenwald-Kreis liegt außerhalb der „**Förderkulisse Wolfsprävention**“ (PDF) im Nordschwarzwald. Vor etwas über einem Jahr konnte dort ein Wolf nachgewiesen werden. Vermutlich dasselbe Tier wurde wenige Tage später an der Bundesautobahn A6 überfahren.

[Umweltministerium: Verhaltensweisen beim Zusammentreffen von Mensch und Wolf](#)

[Umweltministerium: Hinweise für Nutztierhalter und Nutztierhalterinnen](#)

[Umweltministerium: Allgemeine Informationen zum Wolf](#)

[Umweltministerium: Die Rückkehr des Wolfs nach Baden-Württemberg \(PDF\)](#)

[Umweltministerium: Förderkulisse Wolfsprävention \(PDF\)](#)